

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	OB-115/13
HA	

Geschäftsbereich: OB

Fachbereich: BOB

Termin der Tagung: 25.09.2013

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	13.08.2013	☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Hauptausschuss	18.09.2013
☒ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen	12.09.2013	☒ Stadtverordnetenversammlung	25.09.2013
☒ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten	04.09.2013	☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☒ Bildung, Schule, Sport u. Kultur	05.09.2013	☐ Information an AG Stadteile	
☒ Wirtschaft, Bau und Verkehr	11.09.2013	☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Information zum Stand der Erarbeitung „Seniorenpolitischer Leitlinien der Stadt Cottbus“

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung Cottbus nimmt den gemeinsam mit dem Seniorenbeirat erarbeiteten Vorschlag zu „Seniorenpolitischen Leitlinien der Stadt Cottbus“ als Diskussionsgrundlage zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach eingehender weiterer Beratung mit dem Seniorenbeirat, in Bürgerforen und den Fachausschüssen, der Stadtverordnetenversammlung eine Beschlussvorlage zu „Seniorenpolitischen Leitlinien der Stadt Cottbus“ bis November 2013 zu übergeben.

Die Leitlinien für die Arbeit mit den Seniorinnen und Senioren in Cottbus werden durch die Stadtverwaltung in Verwaltungshandeln umgesetzt. Dazu sind konkrete Verantwortlichkeiten festzulegen. Sie sind bei allen Vorhaben und Planungen, in den Ausschüssen und bei Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung zu beachten. Ableitend aus diesen Leitlinien ist nach Beschlussfassung bis September 2014 ein Maßnahmenplan zu entwickeln und zu beschließen.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

In Abstimmung mit dem Seniorenbeirat wurden nachfolgende Vorschläge zu „Seniorenpolitischen Leitlinien in der Stadt Cottbus“ erarbeitet. Sie sollen als Selbstverpflichtung dienen, für die Arbeit mit und für Seniorinnen und Senioren Bedingungen zu schaffen bzw. weiterzuentwickeln, die ihnen zu einem dauerhaften Geborgensein und einem sinnerfüllten, würdigen Lebensabend verhelfen. Sie sollen Grundlage dafür sein, in allen Bereichen einen Diskussionsprozess zu führen.

Folgende 11 Seniorenpolitische Leitlinien werden zur weiteren Diskussion vorgeschlagen:

1. Schaffung von Rahmenbedingungen für eine aktive Teilhabe aller Generationen
2. Wohnen im Alter durch städtebauliche Gestaltung altersgerechter Lebensräume
3. Betreuung und Pflege in Selbstbestimmtheit und Würde als humanen Anspruch fördern und unterstützen
4. Angebote für sinnerfüllte Lebensgestaltung
5. Gesellschaftliches Miteinander der Generationen und bürgerschaftliches Engagement unterstützen
6. Erwerbstätigkeit unterstützen
7. Handels- und Dienstleistungsangebote vorhalten sowie Freizeit- und Tourismusangebote für ältere Menschen unterbreiten
8. Gesundheitliche Prävention und Versorgung fördern
9. Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung gleichberechtigt für alle Generationen garantieren
10. Barrierefreiheit als Grundlage für Mobilität in allen Lebensbereichen gewährleisten
11. Ordnung und Sicherheit als Beitrag zur Lebensqualität.

Eine erste inhaltliche Untersetzung der 11 Vorschläge zu Seniorenpolitischen Leitlinien ist bitte der Anlage 1 zu entnehmen.

1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: ☐ Ja ☒ Nein

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

3. Folgekosten:

Folgekosten können erst im Ergebnis der weiteren Untersetzung mit Maßnahmen definiert werden und sind separat zu betrachten und zu entscheiden.